

Wüstenduft



Nidolin Walder

Fridolin Walcher Wüstenduft

Photobastei | Shilquai 125 | CH-8005 Zürich | **20. August – 06. September 2015**

Zur Wiedereröffnung der Photobastei am neuen Ort
Ein neues Haus – Fridolin Walcher – Zwei Ausstellungen

Herzliche Einladung zur Vernissage

Donnerstag, 20. August 2015 ab 18 Uhr im 3. Stock, Koje VI B/C

Elf Tage und elf Nächte zu Fuss durchwandert der Fotograf den Nordrand der Sahara mit Schlafsack und zwei analogen Kameras. Hier lebt er in der unendlichen Weite der ruhenden Landschaft unter der gleissenden Sonne und dem endlosen Sternenhimmel seine Auseinandersetzung mit sich selbst, seiner Existenz und dem Eingebettetsein in dieser Welt. – Aus der Ruhe heraus, diesem Einssein mit der Landschaft, dem Verschmelzen von Ort und Zeit, entstehen seine schwarzweissen Bilder. – Die belichteten Filme werden später zu grossformatigen Kohlepigmentprints verarbeitet.

Fridolin Walcher | Hauptstrasse 2 | CH-8772 Nidfurn | fridolinwalcher@bluewin.ch | fridolinwalcher.ch
Photobastei | Shilquai 125 | CH-8005 Zürich | info@photobastei.ch | photobastei.ch

still of stalled stalls

Nidolin Walder



Fridolin Walcher still of stalled stalls



Photobastei | Shilquai 125 | CH-8005 Zürich | **20. August – 06. September 2015**

Zur Wiedereröffnung der Photobastei am neuen Ort
Ein neues Haus – Fridolin Walcher – Zwei Ausstellungen

Herzliche Einladung zur Vernissage

Donnerstag, 20. August 2015 ab 18 Uhr im 3. Stock, Koje IV D/E

Über 150'000 nicht mehr gebrauchte Ställe stehen zurzeit im schweizerischen Berggebiet. Sie sind Teil des Landschaftsbildes und der bäuerlichen Kultur. Durch die laufende Veränderung der Landwirtschaft sind sie wirtschaftlich nutzlos geworden. Heute wird das Futter zu den Tieren transportiert, früher wanderten die Tiere zum gelagerten Futter. Wo liegt die Zukunft des alpinen Raums? Liegt sie im Zerfall, die zur alpinen Brache führt oder im Schutz mit alpinen Parklandschaften. Denkbar ist auch die Integration der Ställe in eine alpine Vergnügungslandschaft, mit Ställen als Wochenendhäuser.

Die Langzeitarbeit «still of stalled stalls» beobachtet und nimmt Veränderungen wahr am Beispiel von Glarus Süd, Fridolin Walchers Lebensraum: «Wir verändern unsere Landschaft und mit ihr uns selbst.»

Fridolin Walcher | Hauptstrasse 2 | CH-8772 Nidfurn | fridolinwalcher@bluewin.ch | fridolinwalcher.ch
Photobastei | Shilquai 125 | CH-8005 Zürich | info@photobastei.ch | photobastei.ch